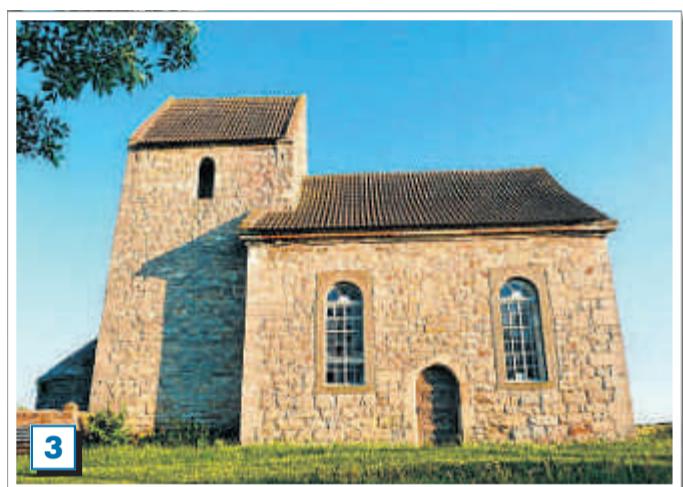


**DORFKIRCHEN** Petra Hinske fotografiert seit etlichen Jahren Sakralbauten, die die Kulturlandschaft an Saale und Unstrut

mit prägen und repräsentieren. Für sie sind es immer wieder Orte, die eine besondere Ausstrahlung besitzen.



9

## Die Geschichten-Erzähler vom Lande

VON ALBRECHT GÜNTHER

Wenn sich Petra Hinske einem Dorf oder einer Stadt nähert, ist sie „immer wieder fasziniert, wie schon von Weitem ein Kirchturm wie ein zum Himmel weisender Finger grüßt“. Kirchen besitzen für sie eine besondere Ausstrahlung: Als Zeugnisse des Glaubens und des dörflichen Lebens, als architektonisch interessante Kleinode, als Geschichten-Erzähler, als Stätten von Kunst und Kultur. „Während eines

Spaziergangs oder einer Reise lassen sich immer wieder bewegende Augen-Blicke von Sakralbauten entdecken, die Kraftquelle und Tankstelle zugleich sind. Es betrifft nicht nur das Saale-Unstrut-Gebiet mit seiner hochmittelalterlichen Herrschaftslandschaft und seinem Antrag auf Aufnahme in die Liste des Unesco-Welterbes, sondern auch andere Orte. Für mich ist es bedeutsam, dies mit Fotografien festzuhalten.“ So hat Petra Hinske, die in Masserberg-Einsiedel, als Geschichten-Erzähler, als Stätten von

Region an Saale und Unstrut eng verbunden ist, zahlreiche Dorfkirchen entdecken, die Kraftquelle und Tankstelle zugleich sind. Es betrifft nicht nur das Saale-Unstrut-Gebiet mit seiner hochmittelalterlichen Herrschaftslandschaft und seinem Antrag auf Aufnahme in die Liste des Unesco-Welterbes, sondern auch andere Orte. Für mich ist es bedeutsam, dies mit Fotografien festzuhalten.“ So hat Petra Hinske, die in Masserberg-Einsiedel, als Geschichten-Erzähler, als Stätten von

Naumburg auf Petra Hinske aufmerksam, nahm den Kontakt auf. Möglich wäre nun, eine Ausstellung auch in der Region Naumburg zu zeigen. Sie könnte an die Schau anknüpfen, die im Jahr 2010 im Schloss Neuenburg zu sehen gewesen war. Damals hatte Petra Hinske unter dem Titel „Montalbâne - Augen-Blicke 2007 bis 2009“ aus Anlass des 20-jährigen Bestehens des Freyburger Festivals für mittelalterliche Musik ihre Fotos gezeigt. 2011 folgte eine Exposition in Mücheln-Neubiendorf. Sie war Be-

standteil der Landesaustellung und trug den Titel „Augenblicke - Kulturere - Sakralbauten zwischen Naumburg, Goseck, Freyburg, Mücheln und Merseburg“.

Von der Landschaft im südlichen Sachsen-Anhalt wird Petra Hinske immer wieder inspiriert. Und dies nicht nur, weil einige Vorfahren von ihr aus der Region stammen und sie hier ihre Kindheit und Jugend verbrachte, sondern weil die Gegend von Kultur, Kunst und Geschichte in besonderem Maße geprägt ist. Dorfkirchen spielen dabei

eine besondere Rolle. Petra Hinske: „Mit zunehmendem Alter denke ich über Glauben und Kirchenräume mehr nach. Ich lese sie anders wertschätzen und versuche mir vorzustellen, was an diesem Ort schon gesagt, gesungen, gedacht, gebetet und geweint wurde, wo es für Menschen glückliche und schmerzvolle Lebensabschnitte gab. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verbinden sich hier auf besondere Weise. Glaube, Hoffnung und Liebe begegnen sich immer wieder.“